

Vizerektor für Studium und Lehre

Ao.Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek



GZ.: 39/267-1/00 ex 2014/15

An das Bundesministerium
für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
z.Hd. Frau Mag. Agatha Strohmer
Teinfaltstraße 8
1014 Wien

per E-Mail

Graz, 1. Juli 2015
BS

Parl. Anfrage Nr. 5397/J XXV.GP betreffend Universitäre Kooperationen bei Weiterbildungs-Mastergraden: Universität Graz

Sehr geehrte Frau Mag. Strohmer!

Dem Ersuchen vom 16.6.2015, die im Betreff genannte parlamentarische Anfrage zu beantworten kommt die Universität Graz wie folgt nach.

1) Die Universität Graz betreibt gemeinsam mit den Universitäten Wien, Innsbruck und Salzburg den interuniversitären Universitätslehrgang Library and Information Studies. Nach dessen erfolgreichem Abschluss wird der akademische Grad eines Master of Science (Library and Information Studies), abgekürzt MSc verliehen.

Die fachlich qualifizierten ExpertInnen werden als Lehrende für einen österreichweit einheitlichen Vortragendenpool von den Lehrgangsleitungen aller Standorte vorgeschlagen und im interuniversitären Leitungsgremium abgestimmt.

Das interuniversitäre Leitungsgremium erarbeitet Empfehlungen für eine österreichweit einheitliche Regelung der wirtschaftlichen Kalkulation (Lehrgangsgebühren, Abgeltung von Lehr- und Betreuungstätigkeit), um eine österreichweit einheitliche Lehrgangsgebühr sowie eine österreichweit einheitliche Besoldung der Vortragenden zu gewährleisten. Die Partneruniversitäten berechnen die Mindestanzahl an TeilnehmerInnen für eine kostendeckende Durchführung unter Berücksichtigung dieser Empfehlungen sowie der lokalen Rahmenbedingungen (z.B. Ablieferung von Overhead-Kosten, Raummieten etc.).

In den Teilnahmebedingungen zum ULG ist festgehalten, dass im Lehrgangsbeitrag Studienunterlagen/Lehrunterlagen in angemessenem Umfang enthalten sind und diese durch die Lehrenden zur Verfügung zu stellen sind.

Sämtliche Personal-, Sach- und sonstige Kosten, die den Partneruniversitäten bei der Durchführung der Universitätslehrgänge Library and Information Studies entstehen, sind von jener Partneruniversität, an der die jeweiligen Kosten anfallen, selbst zu tragen.

2) Der Universitätslehrgang Mentoring Berufseinstieg professionell begleiten wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz und der Pädagogischen Hochschule Burgenland angeboten. Absolventinnen und Absolventen wird der akademische Grad „Master of Education“, abgekürzt „MEd“, verliehen.

Der Pädagogische Hochschule Steiermark kommt hierbei die Aufgabe zu in ihrem Wirkungsbereich für die Entsendung der Vortragenden zu sorgen, die Abgeltung (Besoldung) der Vortragenden nach geltenden Rechtsvorschriften abzuwickeln, Lehrmaterialien und Lernunterlagen, sowie die entsprechenden Räume zur Verfügung zu stellen.

Für den Bereich der Lehrenden welche dem Personalstand der Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz angehören erfolgt die Entsendung der Lehrenden durch die KPH, die Zurverfügungstellung von Lehrmaterialien wird in diesem Bereich ebenfalls von den Lehrenden der KPH wahrgenommen. Selbiges gilt für die Lehrenden und Lehrmaterialien von Lehrenden der Pädagogischen Hochschule Burgenland und der Karl-Franzens-Universität Graz.

3) In Beantwortung der weiteren Fragen teilt die Karl Franzens Universität Graz mit, dass keine Kooperation bei welchen Weiterbildungs-Mastergrade mit anderen in der parlamentarischen Anfrage genannten Bildungseinrichtungen bestehen und sich die Beantwortung der Fragen damit erübrigt.

Mit freundlichen Grüßen

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek e.h.
Vizekanzler für Studium und Lehre

Ergeht zur Information:

- UNI for LIFE SeminarveranstaltungsGmbH

